Oekonomisches : bündnerische Alpenwirthschaft

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische

Geschichte, Landes- und Volkskunde

Band (Jahr): 4 (1853)

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-720512

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Dekonomisches.

Bundnerische Alpenwirthschaft.

1. Maienfeld.

Uebersicht des Ertrages der 4 Kuh's Sennthümer in den Maienfelder Alpen, im Sommer 1852, in 114 Tagen.

Stürvis.

1. Untere Bütte.

Rühe 65, Milch 49,952 Kr.

Butter 1790 Rr.

Räs 2556

Zieger 222 Stud

2. Obere Hütte.

Rübe 67; Milch 52,753 Kr.

Butter 1761 Rr.

Räs 2509

Bieger 214 Stud.

Egg.

3. Alte Butte.

4. Reue Sutte.

66 Küh, 20,135 Maas Milch

Butter 1817 Kr.

Bieger 220 Stud.

66 Küh, 22,162 Maas Milch Butter 1826 Kr.

Räs 2188 "

Zieger 203 Stud.

Ertrag im Ganzen: 7194 Kr. Butter à 1 Fr. 7194 Fr. — Rp.

9463 " Kãs à 30 Mr. 2838 " 90 "

895 Stück Zieger à 57 Rp. 489 " 63 "

Total: 10,522 Fr. 53 Mp.

Biebstand im Commer 1852.

Rühe 306, Pferde 126,

Ochsen 60,

Galtvieh 105,

Rälber 67,

Geis 189,

Schaafe 508.

C. Enderlin.

2. Scanfs.

Die Gemeinde Scanfs sammt Filialen, Cinuskel und Sal-

In der erften Griatschouls übersommerten:

69 Kühe vom 17. Juni bis 16. September: Bon diesen erhielt man 1518 A Milch, oder: 2136 A Butter, 228 Rupp Käse und 706 A Ziger. In der Alp waren auch 23 Haus-thiere.

In der zweiten Cassana waren vom 25. Juni bis 15. Septr. 73 Kühe, wovon man 2092 A Milch erhielt, oder 3100 A Butter, 5040 A Käse und 2347 A Ziger.

In Cassanella waren vom 20. Juni bis 15. Septbr. 47 Kühe, 102 Stück Galtvieh und 14 Stück Hausthiere; von den Kühen hatte man 687 % Milch oder 1546 % Butter, 3549 ½ % Käse und 801 ½ % Ziger.

Chronif des Monats Januar.

Politisches. Der Kleine Rath besteht vom 1 Januar an aus den HH. J. Buol, P. E. Planta und N. Toggenburg.

Bom 4. bis zum 8. Januar war der Große Rath außerordentlich verstammelt, um über Betheiligung des Staats an der Südostbahn und über die Erstellung neuer Berbindungsstraßen zu berathen. Er ertheilte zur Südostbahn die nöthige Concession von sich aus und beschloß dann die Ehrs. Räthe und Gemeinden anzufragen, ob sie den Kleinen Rath ermächtigen wollen, sich Namens des Kantons an einer Eisenbahn vom Bodens und Wallensee dis Chur mit Atzien im Betrag von zwei Millionen Franken zu betheiligen und vom 1. Januar 1854 fort jährlich die Summe von Franken 120,000 für den Bau der Verbindungsstraßen zu verwenden.

Die bündnerische Verfassung, welche den Bundesbehörden zur Genehmisgung vorgelegt wurde, hat diese nicht erhalten und zwar hauptsächlich aus dem Grunde, weil mehrere Bestimmungen derselben, namentlich Art. 34, mit der Bundesversassung nicht im Einklang stehen und in formeller Hinsicht, weil nicht vorher die ganze Versassung als solche dem Volke zur Genehmisgung war vorgelegt worden.